

REGIOBASEL

Sommer in
Basel-City

Die Blumen blühen, die Vögel pfeifen und man (frau!) flaniert und shoppt durch die schönsten Strassen und Gassen der Schweiz. Überall scheint die Sonne und gute Laune verbreitet sich. Eine (aus europäischer Sicht) kleine Metropole hat besonders viel Charme und bietet – nebst vielen hübschen Strassencafés, einen Fussballclub, den Rhein und viele Insidershops. Und auch ein bisschen Multi-kulti. Basel vermittelt Grossstadtflair. Hat man sich erst einmal an die lebensgefährlichen Trämli gewöhnt und kann jedem Platz seinen richtigen Namen zuordnen...

DJ VAN GOGH?

VAN GOGH ist in aller Munde, das lässt sich nicht abstreiten. Endlich etwas Weltkulturerbe live in Basel! Neulich in der S3 zwischen Sissach und Basel wurde folgendes, sehr fragwürdiges Gespräch zwischen zwei jungen Frauen und einem Mittdreissiger mitgelauscht. Mittdreissiger: «So ihr jungen Damen, werdet Ihr Euch VAN GOGH in Basel auch noch reinziehen?» Dame 1: «VAN GOGH? Wer sind die denn?» Dame 2: «Ach, das ist doch so ein DJ, oder wie hiess der noch mal?» Dame 1: «DJ VAN GOGH? Kenn ich nicht.» Der Mittdreissiger schämt sich offensichtlich und guckt etwas perplex in die Röhre. Er versucht nun vom Thema abzulenken und erzählt etwas über BARACK OBAMAs Hund BO, der nun ja nicht mehr so klein ist wie noch vor zwei Monaten. Die beiden Damen scheinen die etwas fragenden Blicke von Mitfahrern nicht weiter zu kümmern. Nun soll man ja nicht über Tote lästern (VINCENT, bitte entschuldige), aber «DJ» VAN GOGH nicht zu kennen, ist ganz sicher eine riesige Bildungslücke. Das Brett vor dem Kopf der beiden jungen Frauen ist doch ziemlich dick. Und der Abstand von Brett zu Kopf wird ja Horizont genannt und der dürfte in diesem Falle nicht allzu gross sein. Und da stellt sich die Frage, welche News junge Leute eigentlich konsumieren. Wirklich interessante Artikel über Kultur oder Weltgeschichte werden wohl überflogen – auch wenn sie in Gratiszeitungen schön komprimiert serviert werden. Sex and Crime zieht dafür immer. VAN GOGHs Landschaften? Offensichtlich erst ab dreissig aufwärts. Siehe Bilder links aussen.

► VINCENT VAN GOGH, bis 27.9.; Kunstmuseum Basel; www.vangogh.ch

LIESTAL AIR

Das kleine Stadt-Openair findet zum fünften Mal statt. FAMARA, THE BIANCA STORY und MA-

NANA stehen auf dem vielfältigen Programm. Dazu kommen zwei Contestgewinner. FLAVIAN konnten den MX3-Wettbewerb für sich entscheiden und THE RUNNING ARTISTS gewannen den «FireWire»-Bandcontest.



► 27.6., Liestal, Zeughausplatz, www.liestalair.ch

VIDEOÜBERWACHUNG UND KUNST

Immer stärker wird auch der öffentliche Raum mit Kameras überwacht. Verstärkte Kleinkriminalität und immer mehr aufkommender Vandalismus machen dies leider nötig. Was für Bilder erzeugen solche Überwachungskamera-Systeme – im englischsprachigen Raum CCTV genannt – und wie kann man die bestehenden Einrichtungen für künstlerische Zwecke nutzen? Das ist eine der Fragen, welcher die MEDIENGRUPPE BITNIK



beim «Projekt CCTV – A Trail of Images» nachgeht. In einem Stadtrundgang der besonderen Art spüren die Künstler zusammen mit dem Publikum solche Kameras im öffentlichen Raum auf und fangen mit einem kleinen Detektor deren Signale ab. Die Überwachungsbilder werden im Anschluss an den Rundgang gemeinsam angeschaut und ausgewertet. Eingriffe in bestehende Systeme und Irritationen sind Teil des künstlerischen Programms der MEDIENGRUPPE BITNIK. In der Aktion «Opera Cal-